

Debütant "Schützenblut" Lampoding startet mit einem Sieg und einer Niederlage in die Saison der Bayernliga Südost

Mit einem Sieg und einer Niederlage ist die Mannschaft der SG "Schützenblut" Lampoding in Machendorf (Gemeinde Kirchdorf am Inn) in die Bayernliga Südost gestartet. Nach dem ersten Wettkampftag belegt das Team unter acht Mannschaften den fünften Platz. Schützin des Tages war Lisa-Marie Hauerndinger. Mit 397 und 396 Ringen gewann sie ihre Duelle souverän.

Durch eine Knieverletzung von Matthias Hauerndinger etwas geschwächt, ging das Team in die Zweikämpfe. Für die Lampodinger traten an: Lisa-Marie Hauerndinger (Position 1), Hannes Baumann (Position 2), Tobias Obermeier

(Position 3), Michael Kraller (Position 4) und Ersatzschützin Verena Kraller (Position 5). Geschossen wird im direkten Duell, wobei das Team nach Höhe der Ringdurchschnitte aufgestellt werden muss. Pro Paarung wird ein Punkt ausgeschossen. In einem Wettkampf kann so eine Mannschaft maximal fünf

Platz	Mannschaft	Bezirk	RWK	Ø	Epkte	Mpkte
1	Erlbachtaler Niedererlbach I	Ndb	2	1943,50	7:3	4:0
2	Sportsch. Niederlauterbach II	Ndb	2	1941,00	7:3	4:0
3	Bergschützen Voglarn I	Ndb	2	1939,00	6:4	2:2
4	Post SV Plattling II	Ndb	2	1884,00	5:5	2:2
5	SG Lampoding I	Obb	2	1916,50	5:5	2:2
6	Edelweiß Machendorf I	Ndb	2	1919,50	5:5	2:2
7	SV Lengdorf I	Obb	2	1933,50	3:7	0:4
8	SG Holzolling I	Obb	2	1913,00	2:8	0:4

Punkte erreichen.

Am Vormittag setzte sich im ersten Kampf gegen die Heimmannschaft, die "Edelweißschützen" Machendorf, Lisa-Marie Hauerndinger mit starken 397 Ringen gegen Alexandra Landes (391 Ringe) durch. Das spannende Spitzenduell der zwei Nationalkaderschützinnen wurde erst in der letzten von vier Serien entschieden,

als sich Alexandra Landes einen unglücklichen Schuss mit einem Fünfer leistete. Lampodings Schütze auf Nummer zwei, Hannes Baumann, musste von Anfang an kämpfen und erzielte 380 Ringe, aber sein Gegner Stephane Hatterer war mit 391 Ringe eine Nummer zu stark für ihn. Tobias Obermeier zeigte auf Platz drei vom ersten Schuss an eine Spitzenleistung und gewann klar gegen Jennifer Landes (389 Ringe zu 383 Ringe). Michael Kraller konnte die ersten Serien mit seinem Gegner Alois Birndorfer mithalten, musste sich aber mit 376

Ringen zu 383 Ringen geschlagen geben. Die Ersatzschützin Verena Kraller schoss erst das zweite Mal im Ligamodus und konnte trotz Aufregung ihren Gegner Kevin Ruider mit 367 Ringen zu 362 Ringen schlagen. Am Ende stand es 3:2 für Lampoding, das sich somit die ersten zwei Punkte gesichert hatte. Am Nachmittag traten die Lampodinger gegen die Mitfavoriten der Bayernliga, die "Erlbachtaler Schützen"

Sonntag, 07 Oktober 2018

Niedererlbach an. Lisa-Marie Haunerding glänzte erneut mit einer herausragenden Leistung von 396 Ringen und konnte die sehr starke Gegnerin Sylvia Aumann, die ebenfalls starke 393 Ringe schaffte, besiegen. Hannes Baumann fand zu seiner sehr guten Trainingsform zurück und konnte auf Position zwei den Punkt gegen Thomas Aumann mit 391 zu 385 Ringen nach Lampoding holen. Tobias Obermeier hatte wieder einen guten Start, konnte jedoch nicht bis zum Schluss überzeugen und verlor um einen Ring gegen Fabian Weber (384 Ringe zu 385 Ringe). Michael Kraller schoss schnell und sicher ein persönliches Spitzenergebnis von 387 Ringen, jedoch konnte seine Gegnerin Lisa Santl mithalten, und so stand es zum Schluss 387 zu 387.

Somit mussten beide zum Stechschuss antreten. Michael Kraller schoss einen Achter, Lisa Santl einen Neuner. Dieser Mannschaftspunkt ging an Niedererlbach. Verena Kraller war gegen ihre Gegnerin Nicole Körndl machtlos und musste den Punkt mit 366 zu 392 an Niedererlbach abgeben. Somit lautete der Endstand 2:3, und die Punkte gingen an Niedererlbach.

Trotzdem war es ein gelungener Auftakt für den Ligadebütanten Lampoding. Der zweite Wettkampfsamstag ist am 21. Oktober in Lengdorf. Dann hoffen die Lampodinger auf die Rückkehr von Matthias Haunerding.

– Verena Kraller